

## 2000 – Zusammenarbeit mit der japanischen Schule



Einem Kontakt des Japan-begeisterten Kollegen Kurt Wirsing haben wir die Zusammenarbeit mit der japanischen Schule München zu verdanken. Die recht beengte Schule beim Siemensgelände in der Kistlerhofstrasse hat keine richtige Turnhalle und keine Neigungsräume. „Lassen wir sie doch einfach bei unseren Neigungsgruppen mitmachen, schlägt Wirsing vor.



Also kommen, nach einem unvergesslichen Auftakt in der Kistlerhofstrasse für mehrere Jahre immer zu einer Neigungs-Doppelstunde die japanischen Kinder zu uns und machen bei der Neigung mit: Beim Papierschöpfen, beim Origami, bei den Fadenspielen, in der Keramik, bei den sportlichen Spielen. Ziemlich unkompliziert,

einfach so. Mika Akagi, die Kunstlehrerin bleibt dem Nymphenburger auch nach Ende des Projekts treu und leitet bis zu Ihrer endgültigen Rückkehr nach Japan die Kalligrafie-AG.



*Christian Sautier*